

9 GOLDENE REGELN FÜR DIE OPTIMALE ERNÄHRUNG – VON WELPEN FÜR DICH

1 Bitte gib mir Zeit bei der Futterumstellung: Gib mir ein paar Tage Zeit mlch an das neue Futter zu gewöhnen und überfordere meinen Darm nicht mit einer zu abrupten Nahrungsänderung. Achte darauf mlch nicht zu spät abends zu füttern, weil Ich nachts nicht mehr gut verdauen kann und Bauchweh bekomme.

2 Bitte keine Milchprodukte! Ein Hund produziert zu wenig oder gar keine Laktase (Enzym zur Spaltung des Milchzuckers). Somit kann Ich den Milchzucker (Laktose) schlecht verwerten, was Bauchschmerzen und Durchfälle verursacht. Außerdem führt Milch zur Verschleimung im Darm. Auch mit der Verdauung von Rohkost bin Ich überfordert, denn von unverdaulichem Gemüse und Obst können wir Durchfall bekommen.

3 Bitte welche mein Futter nicht ein: Welche mein kaltgepresstes Futter nicht in Wasser oder Brühe ein. Das stört eine effektive Verdauung und behindert den Aufbau eines starken Magen-Darm-Systems.

4 Bitte gib mir was zum Knabbern: Achte darauf, dass Ich von Deinen Freunden und Bekannten nicht zu viele zusätzliche Leckerlies zugesteckt bekomme. Ja, auch wenn Ich noch so süß schaue. Meine Gesundheit freut sich über einen luftgetrockneten Kauartikel, mit dem Ich mein Kauverlangen befriedigen kann. Dann verschone Ich (vielleicht) auch Dein Sofa.

5 Bitte Sorge dafür, dass Ich schlank bleibe: Es sprlcht nichts dagegen, mlch mit einem Leckerli zu belohnen. Wichtig ist, dass diese fettarm und frei von Konservierungsstoffen sind. Konservierungsstoffe können vor allem bei unseren darmsensiblen Artgenossen Verdauungsstörungen verursachen. Auch Brot oder gebackene Hundekexse solltest Du lieber von der Leckerli-Liste streichen: Zu viele Kohlenhydrate sorgen für ungewollte Kilos und erhöhen das Diabetesrisiko. Lass uns zum verwöhnen lieber draußen spielen.

6 Bitte überfordere mlch nicht mit zu viel Abwechslung: Eine ausgewogene Ernährung ist das A und O. Das kaltgepresste Futter SPRING bietet alles was Ich für ein langes Leben brauche. Überfordere meine Verdauung nicht mit ständig wechselnden Futtersorten. Da wir für die Verdauung unterschiedlicher Konsistenzen (BARF, Trocken- oder Nassfutter) unsere Verdauungsenzyme umstellen müssen, arbeitet unsere Darmflora am besten, wenn die Futterart möglichst gleichbleibend angeboten wird.

7 Bitte unterstütze meinen Darm 1- bis 2-Mal im Jahr mit einer Darmkur: Ein gesunder Darm ist die Grundvoraussetzung dafür, dass Ich agil und glücklich bleibe. Die Welpendarmkur wird über einen Zeitraum von mindestens zwei Wochen verabreicht und stärkt meine Darmgesundheit: Dabei wird mein Darm gereinigt und entschlackt, die Darmflora saniert und stabilisiert - und die Verdauungsenzyme werden angeregt und mit natürlichen Vitaminen und Mineralstoffen versorgt.

8 Bitte stelle meine Essensreste nach spätestens 1 h weg: Damit verhinderst Du, dass das Futter verdirbt und stärkst gleichzeitig mein natürliches Verhalten zur einmaligen Futteraufnahme. Genau wie Du mögen wir unser Essen frisch. Deshalb wäre es großartig, wenn Du mir jeden Tag eine frische Futtermischung zubereitest.

9 Bitte zwinge mlch nicht zum fressen! Ich habe keinen Appetit? Mach Dir bitte nicht gleich Sorgen und warte lieber ab, bis mein natürlicher Hunger kommt. Appetit, Hunger und Sättigungsgefühl werden von vielfältigen Faktoren gesteuert und können durchaus von Tag zu Tag etwas variieren. Wenn Ich eine Magenverstimmung habe, kann mir ein Fastentag sogar sehr gut tun! Wenn Ich über längere Zeit keinen Appetit habe, solltest Du den Tierarzt um Rat fragen.